

1. Bundesliga, 2010/11, 1. Spieltag



Hamburger SV



-

FC Schalke 04



2:1 (0:0)

Hamburger SV
1.
FC Schalke 04

15.

30.

45. 46.

60.

75.

90.

Raul bei Debüt unauffällig - Höwedes sieht Gelb-Rot

Van Nistelrooy-Doppelpack bringt HSV den Sieg

Hochverdient schlägt der Hamburger SV den FC Schalke 04 und bleibt damit zum sechsten Mal in Folge zum Bundesligaaufakt ungeschlagen. Schon im ersten Abschnitt konnte der HSV ein Chancenplus für sich verbuchen, ehe van Nistelrooy die Hanseaten nach nur wenigen Sekunden im zweiten Durchgang in Führung brachte. Nach vielen vergebenen HSV-Chancen schockte Farfan die Hausherren nur kurzzeitig, weil van Nistelrooy den Ausgleich in der 80. Minute fast postwendend konterte.

HSV-Coach Armin Veh änderte seine Startelf im Vergleich zum [5:1-Auswärtserfolg gegen den Torgelower SV Greif](#) im DFB-Pokal am vergangenen Sonntag auf einer Position. Jansen kehrte ins Team zurück, Elia rückte von links hinten ins offensive linke Mittelfeld. Der leicht angeschlagene Guerrero nahm auf der Bank Platz.

Schalke-Trainer Felix Magath wechselte nach dem knappen [2:1-Sieg gegen den VfR Aalen](#) auf drei Positionen. Superstar Raul - im Pokal noch geschont - spielte statt Jendrisek. Zudem saß Uchida nur auf der Bank, Matip übernahm die

Rechtsverteidigerposition. Links wurde Hao zurückgezogen und ersetzt Escudero. Neu ins Team kam Papadopoulos im defensiven Mittelfeld.

Die Hamburger begannen stürmisch. In der 3. Minute hatte Jones Glück, dass er nach Hereingabe von Demel von rechts nicht ins eigene Tor "abwehrte". Danach vergaben van Nistelrooy (4.) und Petric (5.) Schusschancen, ehe Rakitic für Schalke wenig später erstmals aufhorchen ließ, als er Rost zu einer Parade zwang (8.). In der Folge entwickelte sich eine gutklassige Partie, weil auch S04 nach vorne spielte.

Zwischen der 20. und 30. Minute hatten die "Königsblauen" dann sogar ein Übergewicht zu verzeichnen und hätten in der 24. Minute auch in Führung gehen können. Doch Edu - wunderbar freigespielt von Farfan - scheiterte frei vor Rost. In der Schlussphase der ersten Hälfte nahm dann aber wieder der HSV das Zepter in die Hand.



Schiedsrichter Stark zeigt Höwedes (l.) "Geb-Rot", Jones ist frustriert.

© picture-alliance

Immer wieder über den agilen Elia kamen die Hanseaten zu Chancen. Erst schlug Jansen nach Hereingabe des Niederländers in der Mitte über den Ball (30.), Sekunden später köpfte Petric nach Elias Flanke nur knapp über das Tor. Aber die Schalker blieben gefährlich. Metzelder köpfte auf der Gegenseite nach einem Freistoß ebenfalls nur ein Stück weit über das Gehäuse von Rost.

Kurz vor der Pause boten sich der Veh-Elf dann aber gleich mehrere hochkarätige Gelegenheiten. Petric verzog vom Strafraumrand um Haaresbreite (44.), dann prallte ein direkter Freistoß von van Nistelrooy Sekunden vor dem Pausenpfiff von der Querlatte zurück, ehe Elia mit dem Nachschuss Neuer anschoss. Das torlose Remis war daher aus Schalker Sicht trotz einer

Der 1. Spieltag

Bayern	-	Wolfsburg	2:1 (1:0)
Hoffenheim	-	Bremen	4:1 (4:1)
Gladbach	-	Nürnberg	1:1 (1:1)
Köln	-	Kaiserslautern	1:3 (1:0)
Freiburg	-	St. Pauli	1:3 (0:0)
Hannover	-	Frankfurt	2:1 (1:1)
HSV	-	Schalke	2:1 (0:0)
Mainz	-	Stuttgart	2:0 (1:0)
Dortmund	-	Leverkusen	0:2 (0:2)

Die aktuelle Tabelle

ordentlichen Vorstellung etwas schmeichelhaft.

Der HSV verlor nach Wiederbeginn keine Zeit, um da weiter zu machen, wo man vor dem Seitenwechsel aufgehört hatte. Elia flankte nach nicht einmal 20 Sekunden zu van Nistelrooy der aus vollem Lauf im Strafraum volley einschoss (46). Nur drei Minuten später hätten Jansen und Westermann prompt auf 2:0 erhöhen können. Doch Neuer parierte erst gegen Jansens Linksschuss, dann köpfte der Ex-Schalcker HSV-Kapitän wuchtig knapp neben das Tor (49.).

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Rost (2,5) - Demel (3,5), Westermann (3,5), Mathijsen (2,5), Jansen (4) - Jarolim (2,5), Zé Roberto (2) - Pitrolpa (3), Petric (4), Elia (2) - van Nistelrooy (1)

Einwechslungen:

70. Guerrero für Petric
77. Rincon für Jansen
79. Kacar für Elia

Reservebank:

Drobny (Tor), Benjamin, Tesche, Choupo-Moting

Trainer:

Veh

FC Schalke 04

Aufstellung:

Neuer (2) - Matip (5), Höwedes (4), Metzelder (5), Hao (4) - Jones (3), Papadopoulos (4) - Farfan (2), Rakitic (3) - Raul (5), Edu (4)

Einwechslungen:

49. Schmitz (3,5) für Papadopoulos
59. Uchida (5) für Matip
63. Moritz für Raul

Reservebank:

Schober (Tor), Escudero, Kluge, Jendrisek

Trainer:

Magath

Tore & Karten

Torschützen

1:0 van Nistelrooy (46., Rechtsschuss, Elia)
1:1 Farfan (80., Rechtsschuss, Rakitic)
2:1 van Nistelrooy (83., Rechtsschuss, Zé Roberto)

Gelb-Rote Karten

HSV: -
Schalke: Höwedes (60.)

Gelbe Karten

HSV: van Nistelrooy (1. Gelbe Karte), Zé Roberto (1.)
Schalke: Höwedes

Spielinfo

Anstoß:
21.08.2010 18:30 Uhr
Stadion:
Imtech-Arena
Zuschauer:
57000 (ausverkauft)
Spielnote: 2

Die Hamburger blieben am Drücker. Van Nistelrooy vernaschte in der 56. Minute Höwedes, verzog jedoch aus spitzem Winkel frei vor Neuer. Nur 60 Sekunden später blieb Petric mit einem Schussversuch aus zentraler Position an einem Abwehrbein hängen. Wenig später kam es dann noch dicker für S04. Höwedes - bereits wenige Minuten zuvor mit Gelb verwart - musste nach einem Foul an Pitroipa am Strafraumrand mit Gelb-Rot vom Platz (60.). Den fälligen Freistoß setzte Ze Roberto auf das Tornetz des Schalcker Tores (62.).

Längst hätten die Hanseaten einen zweiten Treffer verdient gehabt, doch so blieb es auch gegen zehn Schalcker vom Ergebnis her spannend. Aus dem Nichts gelang der Magath-Elf dann plötzlich der Ausgleich bei einer Standardsituation. Farfan verwertete die erste echte Schalcker Chance im zweiten Durchgang mit der Pike ins rechte Toreck (80.).

Doch der HSV konterte. Ze Roberto fasste sich über die linke Seite ein Herz und bediente, im Strafraum angekommen, in der Mitte wunderbar van Nistelrooy, der im Stile eines Torjägers seinen zweiten Treffer des Abends aus kurzer Distanz erzielte (83.).

Die Hamburger treffen am 2. Spieltag am Samstag (15.30 Uhr) auswärts auf Eintracht Frankfurt, die Schalcker treten zeitgleich vor heimischen Publikum gegen Hannover 96 an.

21.08.2010, 20:22